Betreff

Erhalt des Moosacher St. Martinsplatzes und ggf. Umnutzung von St. Mauritius für das geplante Kulturzentrum

Antrag zum Themengebiet Kultur

Dieser Platz sollte durch das geplante Kulturzentrum nicht weiter eingeengt werden. Für den Erhalt des Martinsplatzes spricht:

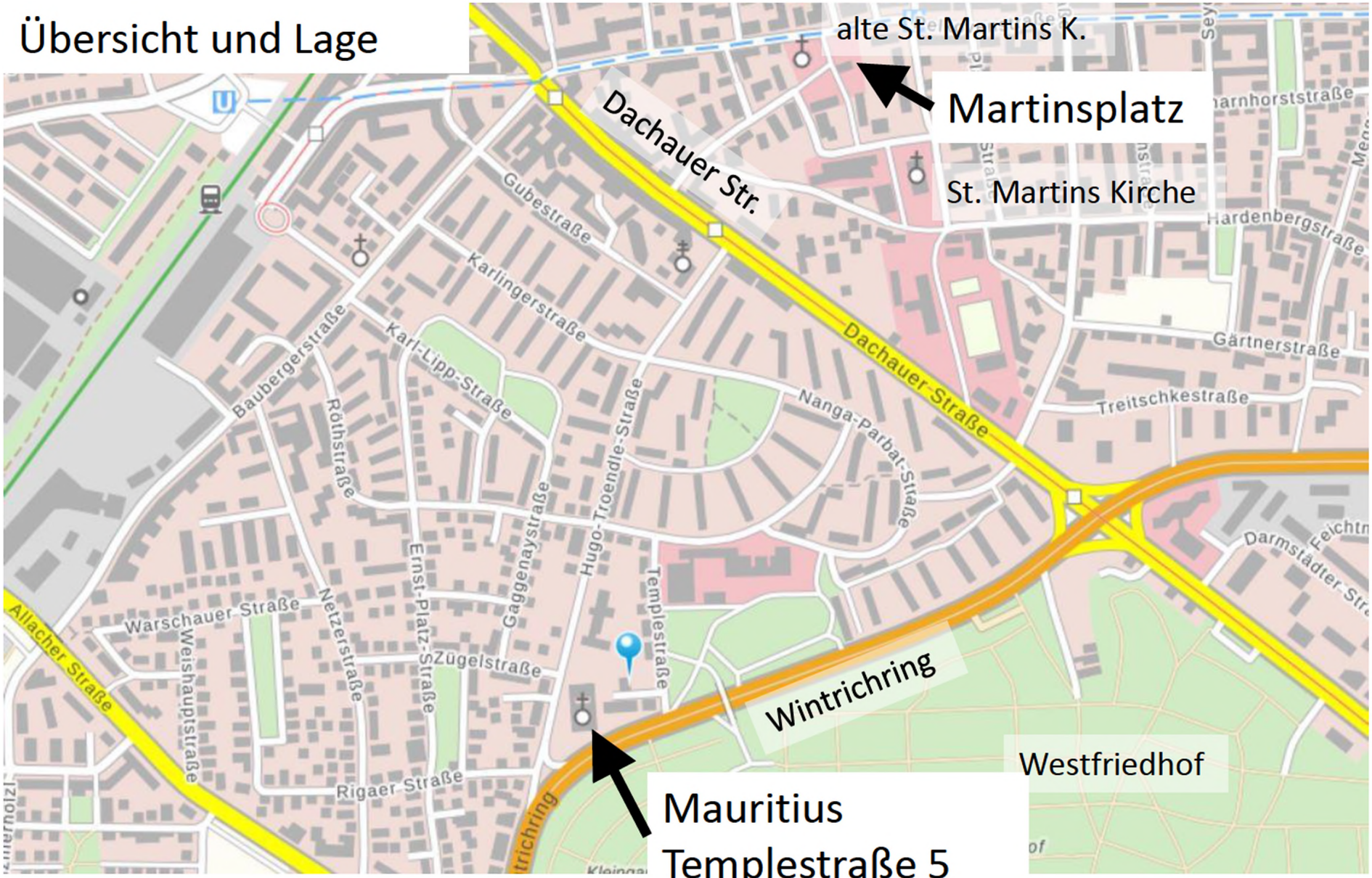
- **Notwendige Freifläche für das jährliche Maifest direkt am Maibaum; Vielfältige Nutzung durch Zirkus, Weihnachtsmärkte, Ortszentrum, regelmäßiges Boulespiel...**
- **Der geplante Neubau an dieser Stelle wäre ein Fremdkörper im ortsbildprägenden Dorfkern mit der alten St. Martinskirche, Pelkovenschloss, Hacklhaus**
- **Auf die Bedeutung den denkmalgeschützten Ortskern / Ensemble hat bereits das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hingewiesen**

Durch den Verlust des Botanikums benötigt Moosach eine zusätzliche Kultureinrichtung und keine Einschränkung des St. Martinsplatzes. Gleichzeitig bietet sich die Umnutzung von St. Mauritius (anstehenden Profanisierung) an:

- **Ehem. Kirche für 400 Personen; ehe. Pfarrsaal für 200 P.**
- **Ausreichende ÖPNV-Anbindung: ggf. Shuttle-Busse**
- **Das Denkmalgeschützte Gebäude muss sowieso instandgesetzt werden => Sanierung wirtschaftlich**

Erhalt des Moosacher St. Martinsplatzes – Umnutzung von St. Mauritius für das geplante Kulturzentrum

Übersicht und Lage



Anlass: St. Mauritius mittlerweile ein eingetragenes Denkmal

Anlass: St. Mauritius mittlerweile ein eingetragenes Denkmal

Argumente für die Umnutzung von St. Mauritius:

- Die Kirche wurde kürzlich in die Denkmalliste aufgenommen;
  => eingetragenes Denkmal
- Die Kirche wird zeitnah entweiht; die kath. Kirche sucht dringend einen Käufer
- aufgrund aktueller Bauschäden ist die Kirche momentan gesperrt, Pfarrsaal dient momentan für Gottesdienste
- Der angegliederte Kindergarten soll weiterhin genutzt werden
- aufgrund des Denkmalstatus wird ein Abriss nicht genehmigt. Eine Instandsetzung der Gebäude ist sowieso geboten; ansonsten droht ein Leerstand

Vordach lokal undicht

Argumente für den Erhalt des Moosacher St. Martinsplatzes in der jetzigen Form

Argumente für den Erhalt des Moosacher St. Martinsplatzes

Argumente für die Umnutzung von St. Mauritius:

- Der unbebaute Martinsplatz wird bereits jetzt vielfältig genutzt: Maifest, Weihnachtsmarkt, Boule spielen
- Die zukünftige Bebauung mit einem Kultursaal ist ein Fremdkörper zum ortsbildprägenden Dorfkern mit der alten St. Martinskirche, Pelkovenschloss, Hacklhaus, …
  => **Ensemble und Dorfkern erhalten**
- der geplante Kultursaal engt den Platz ein, das Maifest in der bisherigen Form wäre nicht mehr möglich
  => **was wäre ein Maifest ohne Maibaum auf der grünen Wiese?**
- Der Moosacher St. Martinsplatz ist ein Bodendenkmal. Die geplanten Bauarbeiten müssten kosten- und zeitintensiv archäologisch begleitet werden
  => Bodendenkmal erhalten anstatt langwierige Ausgrabungen

Moosach

Bilanz der städtebaulich-historischen Untersuchungen

Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Übersicht:
Baudenkmal, Bodendenkmal, Ensemblegebiet

Quelle:
https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:e4b7ac07-219e-4800-bb65-006789bb5e9c/moosach.pdf

Argumente für die Umnutzung von St. Mauritius

Argumente für die Umnutzung von St. Mauritius

- Kirchenraum bietet Platz für 400 Personen
  Pfarrsaal bietet Platz für 150 bis 200 Personen
  => **mehr als ausreichend Platz**
- **Ausreichende Anbindung an den ÖPNV**
  (gute Anbindung bei der bisherigen Nutzung; Kita weiterhin genutzt)
- Sanierung der Gebäude wirtschaftlich (sowieso erforderlich)
- helle Räume vom namhaften Architekt Groethuysen

Zitat und Plädoyer von Stadtbaurätin Prof. Merk für den Erhalt des historischen Dorfkerns:

Quelle:
https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:e4b7ac07-219e-4800-bb65-006789bb5e9c/moosach.pdf – Seite 20

„Gerade wegen der großstädtischen Funktionen, die rund um das Ensemble Moosach permanent nachverdichtet wurden, **ist die kleine, denkmalgeschützte Zone besonders anziehend** und weckt Begehrlichkeiten. In ihrer Verletzbarkeit ist sie dennoch ein Fels in der Brandung, denn Kirche und Hofmarkschloss, die beiden ruhenden Pole in einem lauten Umfeld, bilden einen wichtigen kulturellen, lebenserhaltenden Kern. Statt Lärm, Unruhe, Hektik und Stress **strahlen die Einrichtungen Entschleunigung, Ruhe, Gemeinschaftssinn und Konzentration aus und laden zur Kontemplation ein.** Im Gegensatz zu den intensiv genutzten Grundstücken an den Rändern des Ensembles mit hoher Nutzungsdichte und vielgeschossigen Gebäuden, bildet das Ensemble einen Kontrapunkt zum großstädtischen Leben. Gerade im denkmalgeschützten Bereich eröffnen sich gesellschaftlich-städtebauliche Werte, die besonders geprägt sind durch Kultur in der Öffentlichkeit und durch die besonders niedrige Bebauung. Sie sind eingebettet in hohe Bäume, große Gärten, unbebaute Freiflächen und in individuell gestaltetes Grün.“

Kulturzentrum ins Denkmal..
und Maifest beim Maibaum
Theresienwiese für München…
und Martinsplatz für Moosach